

Frühstück mit Kino

UK-Studienfahrt 2019 – „in a nutshell“

Magische Städte, malerische Strände, imposante Kathedralen - eine intensive Woche voller Ereignisse erlebten die 31 anglophilen Q12ler mit ihren Begleitern, Frau Nilges und Herrn Buxot auf ihrer Studienfahrt nach England und Wales.

Samstag: Rotterdam

Nachts um 2 ging es los – per Bus direkt vom Bruckmühler Gymnasium. In flotten 11 Stunden, vorbei an der Frankfurt Airport City und dem Rheinischen Braunkohle-Revier, gelangten die UK-Traveller bei strahlender Sonne im Rotterdamer Hafen an, wo sie schon stand: die „Pride of Hull“. Sunset, Schlemmerbuffet, Schlafkabinen – quite an exciting way to travel.

Sonntag: Peak Distrikt

Nach einem ausgiebigen „Breakfast on Board“ erreichten wir Kingston-upon-Hull, und setzten alsbald unseren Fuß auf englischen Boden: Willkommen in Britannien. Weiter ging die Reise via Sheffield in den Peak District, einen romantischen Nationalpark im Herzen der Midlands. Dort wanderten wir in Kleingruppen durch die schafbewohnten Hügelketten und testeten die traditionellen Tea Rooms.



Anschließend gings weiter nach Chester, wo wir im Studentenheim der Universität unsere Einzelzimmer bezogen. Beim gemeinsamen Gang über die römische Stadtmauer verschafften wir uns einen ersten Überblick, bei der anschließenden Tesco-Shoppingtour sicherten wir unser Abendessen.

Montag: Wales

Der Wochenbeginn stand ganz im Zeichen des keltischen Nachbarlandes: Croeso i Cymru! Im Conwy Castle erlebten wir mittelalterliche Geschichte aus erster Hand, und auf der Insel Anglesey statteten wir dem längsten Bahnhofsschild der britischen Inseln einen Besuch ab: Llanfairpwllgwyngyllgogerychwyrndrobwlllantysiliogogoch.



Die Sonne meinte es gut mit uns, so dass der Nachmittag im Badeort Beaumaris zu einem herrlichen Strandspaziergang genutzt werden konnte. Life's a beach!

Dienstag: Liverpool

Liverpool is really cool! Der Tag in der Hafenstadt am Mersey River in Superlativen: Anglican Cathedral, Beatles Story, Titanic Museum, Tate Modern Gallery, Liverpool One, Anfield Road. Und abends noch gemeinsam in die China Town. Nudeln bis zum Abwinken!



Mittwoch: Chester

Die King's School Chester, im Jahre 1541 von Henry VIII gegründet, war am Mittwoch unser edukatives Besuchsziel. Kosten für ein Schuljahr: 16.000 Pfund. Wir bekamen eine freundliche Begrüßung vom Direktor George Hartley, einem alten Bekannten aus Guernsey 2016, dazu ein exzellentes Mittagessen „on the house“. Und die Erkenntnis: Freiheit und Vertrauen sind wichtige Dinge, die man mit Geld nicht kaufen kann.

Donnerstag: York

Der Tag des Abschieds. Bei mediterranen Temperaturen reisten wir nach York, einer der schönsten Städte Englands. Die weiße Kathedrale, die Harry Potter-Shops in der Shambles-Gasse und zahlreiche Straßenmusiker machten uns den Abschied nicht leicht. Weiter nach Hull, diesmal auf die „Pride of York“. Sonnenuntergang am Achterdeck. Who in all the world needs Brexit?



Freitag: Zeebrugge

Der Morgen beginnt in Belgien. Schoko-Waffeln, Porridge-Pampf und Beans on Toast - das frühe Frühstück mit Sonnenaufgang hat Open Air Kino-Qualität. Wir rollen von Bord und kämpfen uns durch die Niederlande und diverse Bundesländer nach Bayern. 23:00 Uhr: Back in Bruckmühl. What an amazing week!

Text: C. Buxot